



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe F.1 Zentrale Kaiserstraße



- Präsentation
- Ergebnisdokumentation

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

---



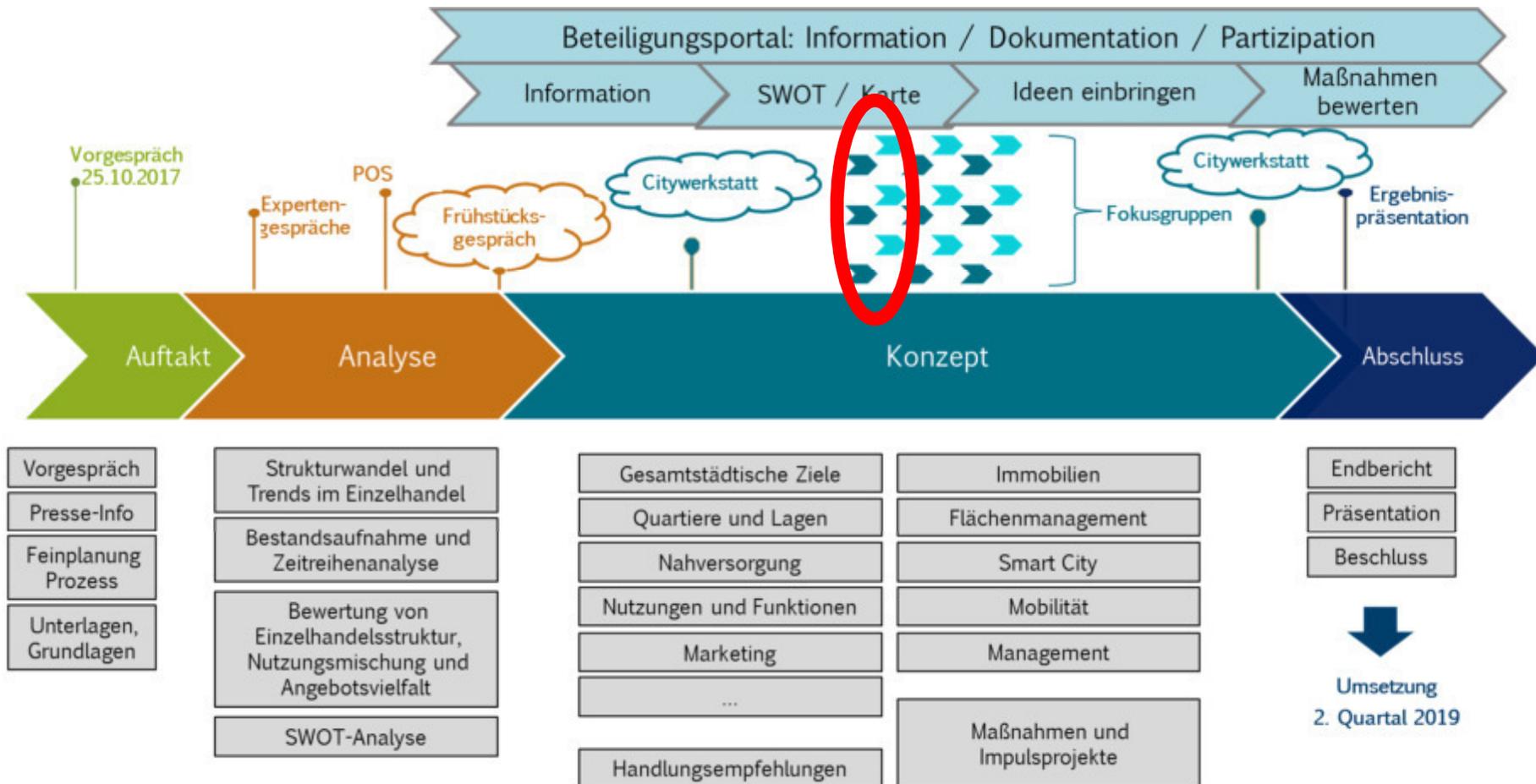
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Ende: ca. 17.15 Uhr

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

## Das Citygutachten im Überblick



# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

## 1. Fokusgruppe: Zentrale Kaiserstraße inkl. Postgalerie



Karlsruhe, den 03. Juli 2018

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

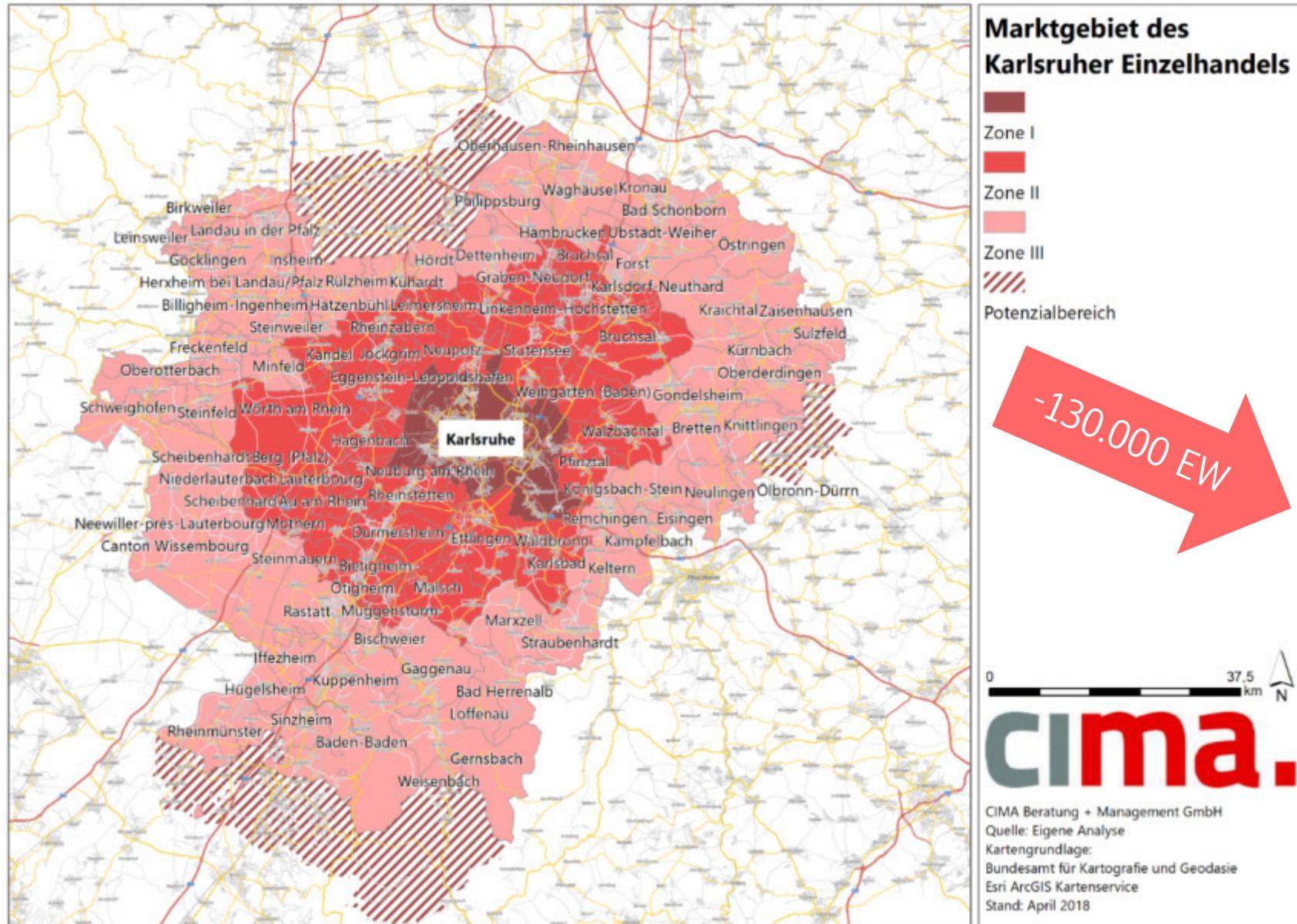
Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

# Karlsruhe City 2030

## Marktgebiet und regionales Umfeld



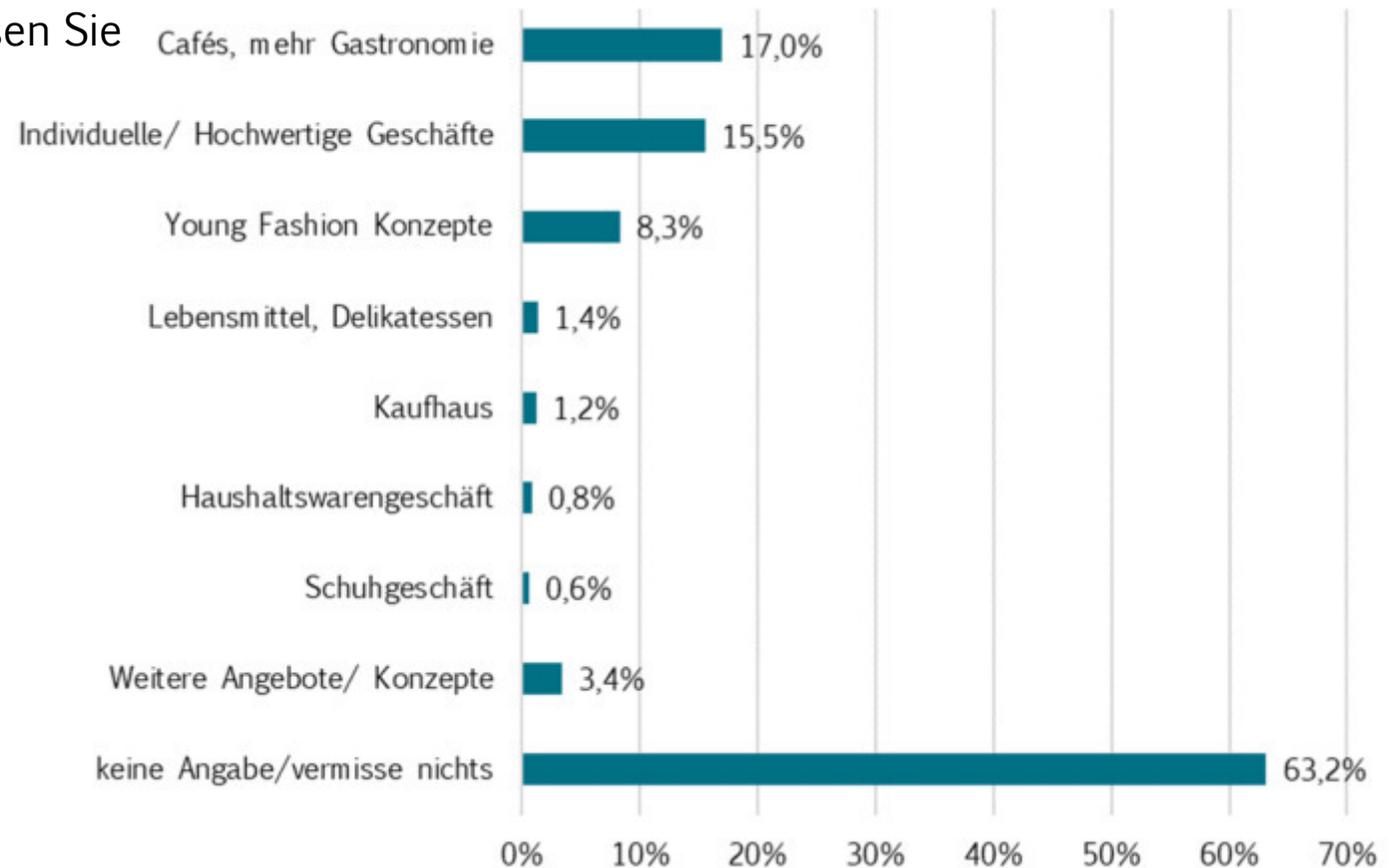
- **Einkaufen** stellt immer noch den **Hauptbesuchsgrund** dar; hat in seiner Bedeutung jedoch verloren
- Die Kunden orientieren sich zunehmend ins **Internet** und in die **Mittelzentren** der Region
- Die **Baustellensituation** macht sich in der Bewertung der **Aufenthaltsqualität** **negativ** bemerkbar (etwa 41% der Befragten aus der Passantenbefragung bewerten diese als befriedigend bis ausreichend)
- Das **Schloss** inkl. **Schlossplatz**, **Botanischer Garten** und **Schlossgarten** stellt den **beliebtesten Ort in der Innenstadt** dar; für Besucher von außerhalb der Stadt bildet das **Ettlinger Tor-Center** eine weitere wichtige Attraktion
- **Am wenigsten attraktiv** wird der **Europaplatz** bewertet („hässlich und heruntergekommen“, baustellenbedingte Antworten durch temporäre Umleitungen und Containerlösungen, mangelnde Sauberkeit und Sicherheitsgefühl)
- **Haupteinkaufsort** ist die zentrale **Kaiserstraße**, gefolgt vom **Ettlinger Tor-Center**, der östlichen **Kaiserstraße** und der **Postgalerie**

# Karlsruhe City 2030

Zentrale Befragungsergebnisse Passantenbefragung 2018

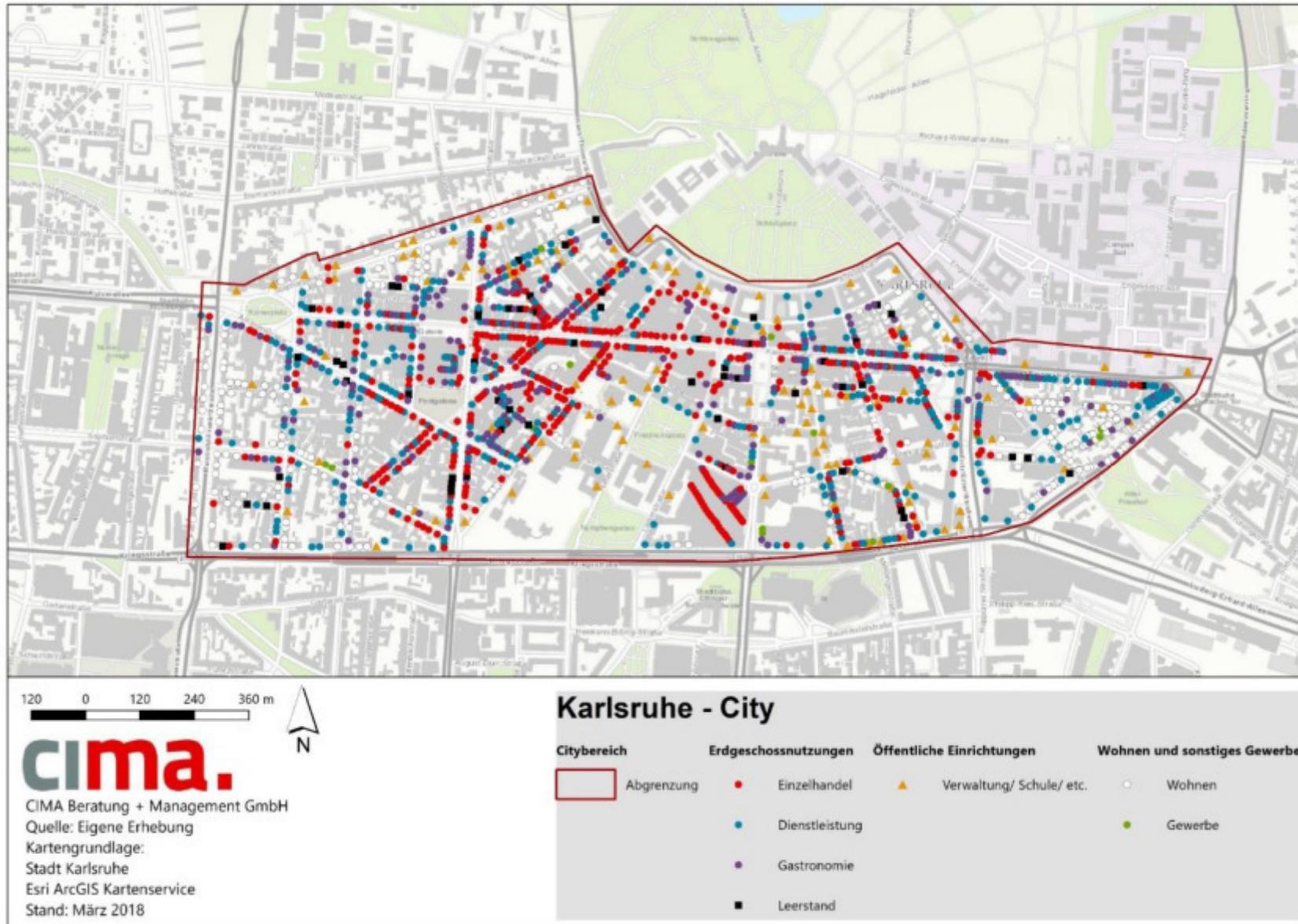


Wenn Sie an den Einzelhandel und das gastronomische Angebot in der Innenstadt von Karlsruhe denken, welche Angebote oder Konzepte vermissen Sie dort?



# Karlsruhe City 2030

## Nutzungsmischung in der City



# Karlsruhe City 2030

## Nutzungsmischung im Citybereich

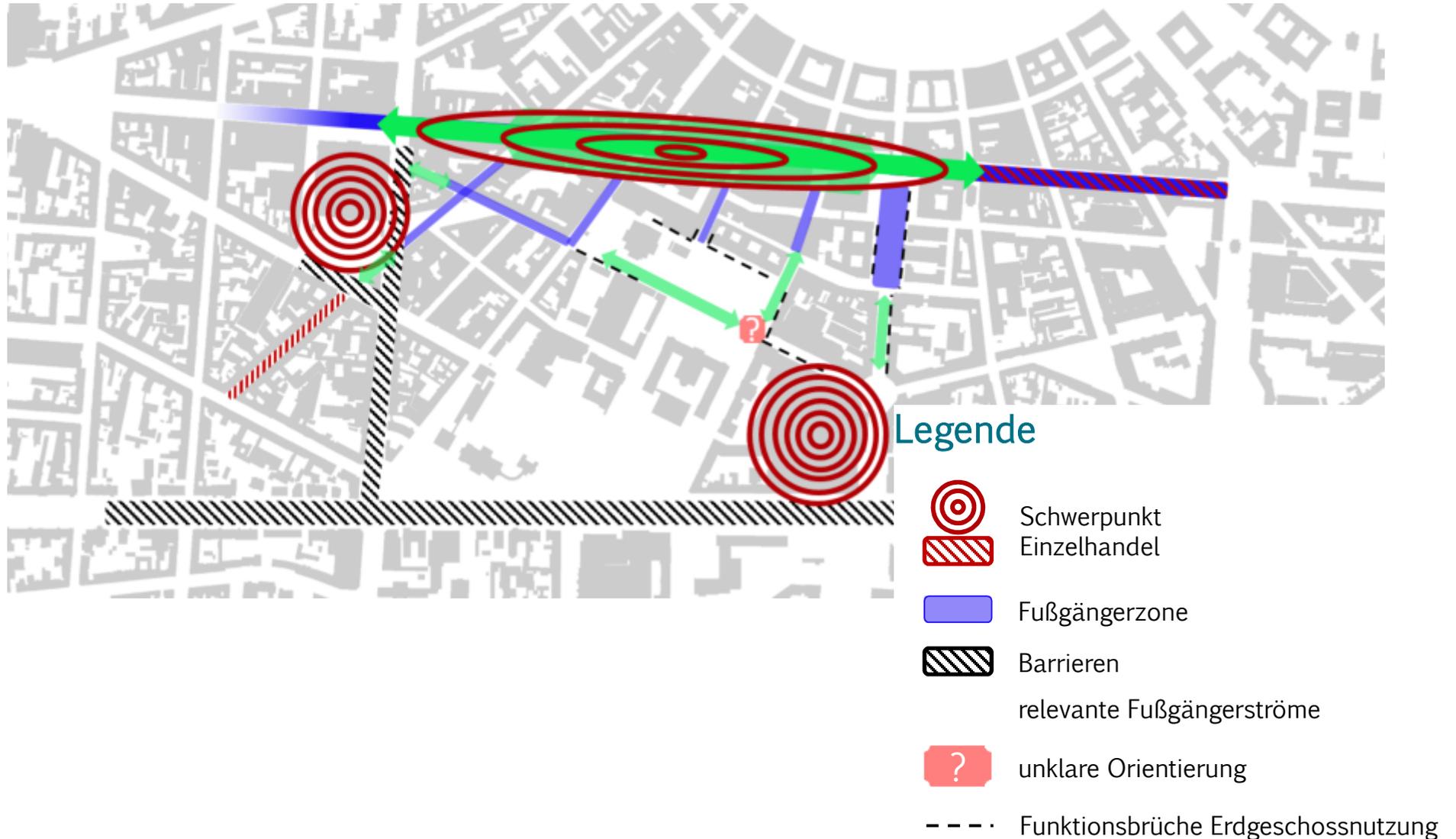


**Karlsruhe - City**

Citybereich	Erdgeschossnutzungen	Öffentliche Einrichtungen	Wohnen und sonstiges Gewerbe
Abgrenzung	Einzelhandel	Verwaltung/ Schule/ etc.	Wohnen
	Dienstleistung		Gewerbe
	Gastronomie		
	Leerstand		

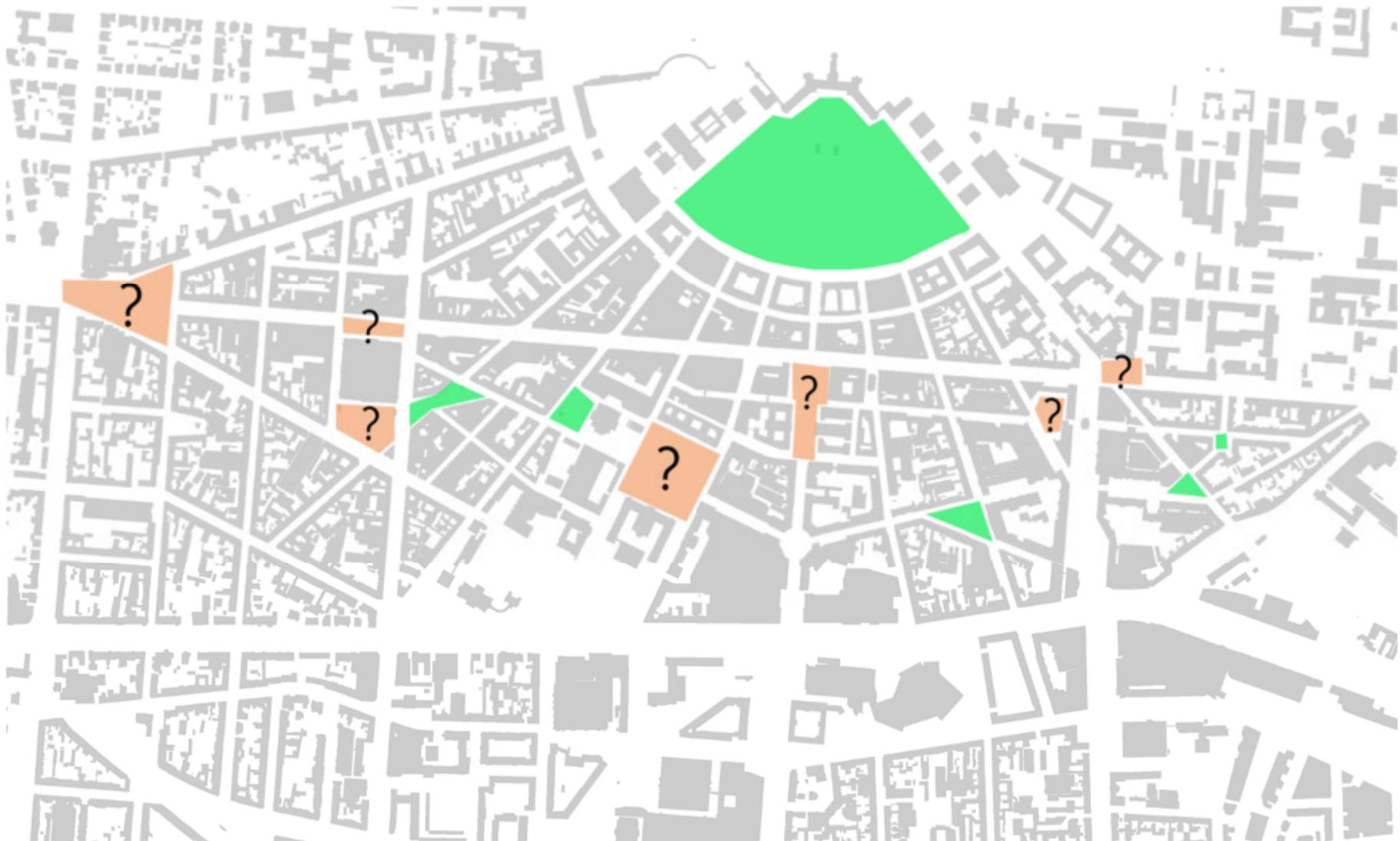
# Karlsruhe City 2030

Die Einkaufs-City: Schwerpunkte, Beziehungen, Brüche



# Karlsruhe City 2030

Die Plätze in der City und ihre heutige Rolle im Stadtgefüge









to heel

HUMANIC

HUMANIC

ProjektStore

HUMANIC

HUMANIC

HUMANIC





**OUTLETCENTER P1**  
GROÙE MARKEN ZU KLEINEN PREISEN

SONDERVERKAUF  
NUR FÜR KURZE ZEIT

SONDERVERKAUF  
NUR FÜR KURZE ZEIT

REISEGEPÄCK/KOFFER  
GELDBÖRSEN  
HANDTASCHEN  
TEXTILIEN  
PARFÜM

EDELSTAHL-SCHLÜSSEL  
MARKEN-UHRE

MARKENSCHUHE  
ADIDAS  
NIKE  
PUMA  
NEW  
UVM..











itz SPRACHENSTUDE

Contactlinsen Zentrum

Ströbl+König Optik

Tee Gschwendr

s.Oliver

s.Oliver

s.Oliver

Ströbl+König

Tee

Schnell und





SNACKPROFI

DER SNACKPROFI

Hauptpost Apotheke

Filmreife Ges  
Geschenkfilm Dosen  
Kino, Softdrinks, Popcorn und Movie Gurus  
KINO 22,90€  
9,90€  
Hier im Kino erhältlich!

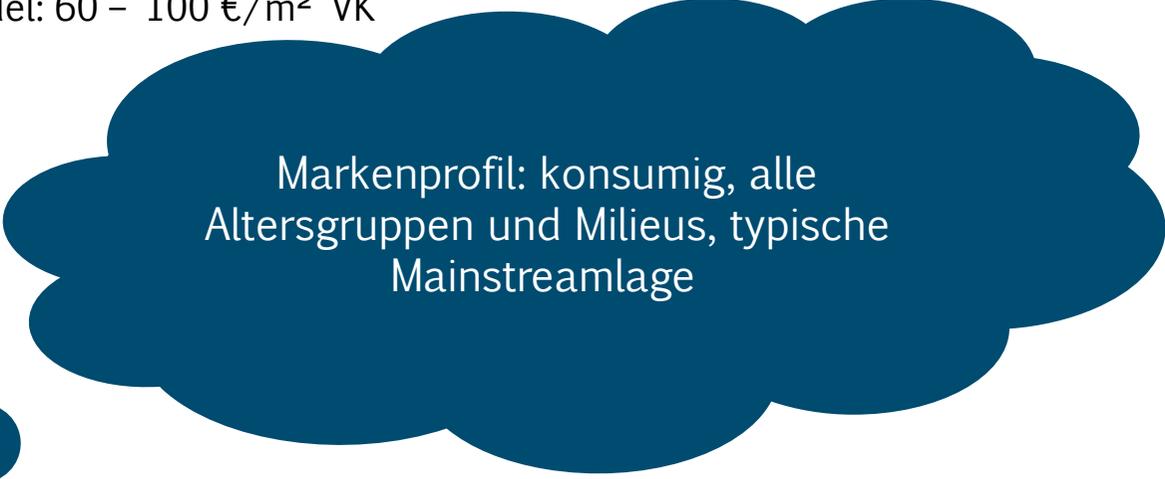


# Karlsruhe City 2030

## Der Citybereich in Zahlen



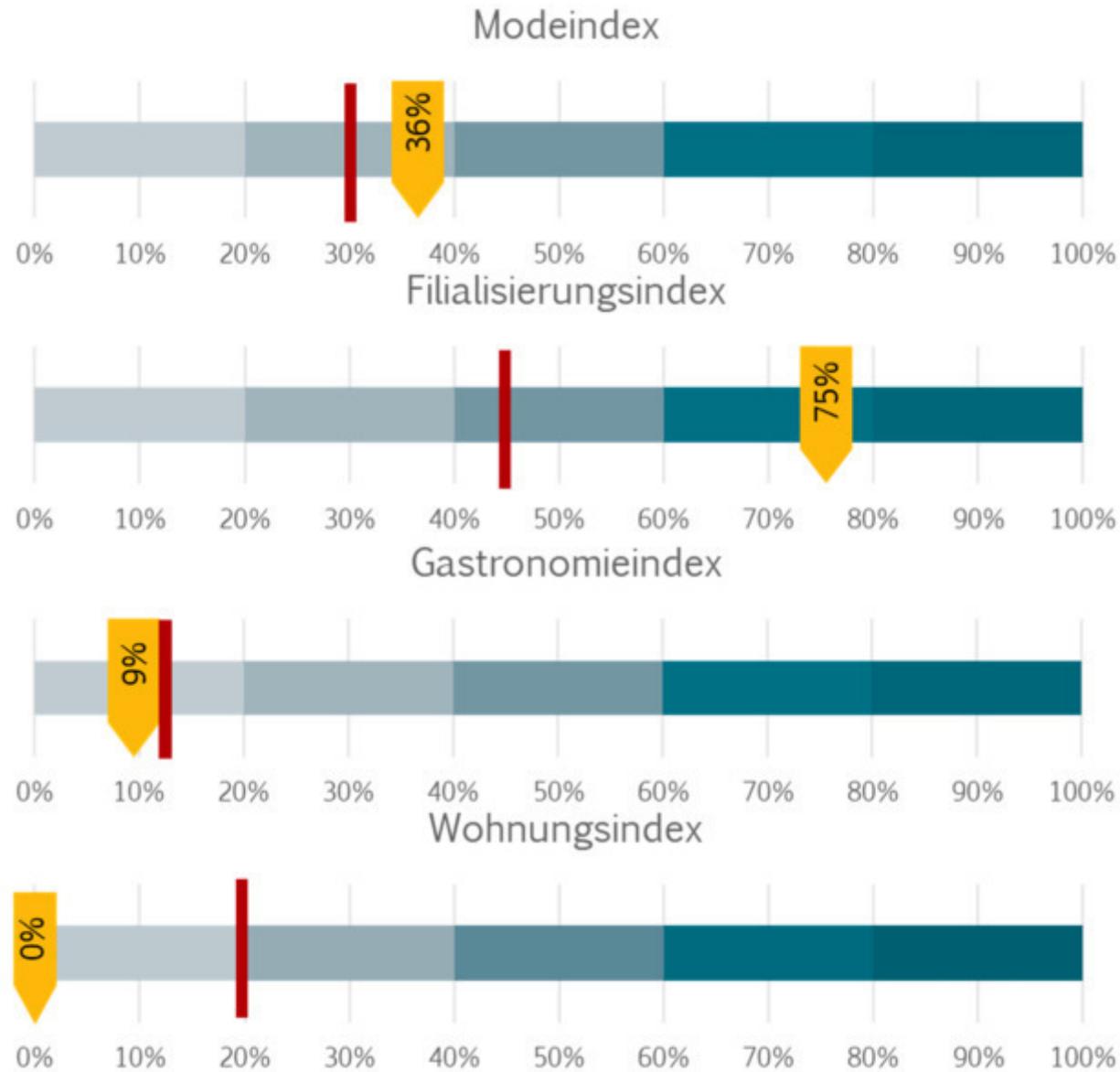
- 87.525 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche (48,9 % der City-VK); Postgalerie: ca. 14.300 m<sup>2</sup> (7,9%)
- 325,4 Mio. € Umsatz (46,5 % des City-Umsatzes)
- Sortimentsschwerpunkte: Bekleidung/ Wäsche (36.035 m<sup>2</sup>), Schuhe/ Lederwaren (9.510 m<sup>2</sup>), Sportartikel/ Fahrräder (9.025 m<sup>2</sup>), Elektrowaren, Telekommunikation (8.050 m<sup>2</sup>)
- Frequenz: bis zu 6.400 Fußgänger/h
- Mietpreis im Einzelhandel: 60 – 100 €/m<sup>2</sup> VK

A large, dark blue, cloud-like thought bubble containing text, with three smaller circles of the same color leading from the bottom left towards it.

Markenprofil: konsumig, alle Altersgruppen und Milieus, typische Mainstreamlage

# Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



# Karlsruhe City 2030

## Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



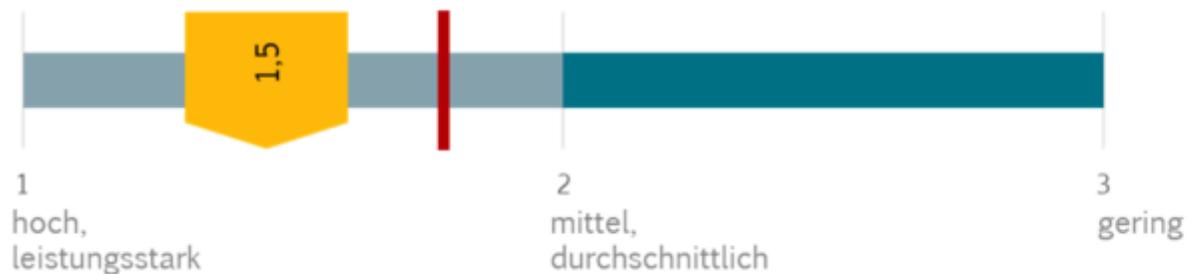
### Zielgruppenorientierung



### Warenpräsentation



### Wettbewerbsfähigkeit



### Situationsbeschreibung/Herausforderungen

- Bereits heute leichte Abwärtstendenzen spürbar (Bewertung durch Kunden, Besatz, Mietpreise, Leerstand); Europaplatz als unbeliebtester Ort der City
- Immobiliensituation: teils Sanierungstau, insbes. an den Fassaden in den Obergeschossen
- Chance und Risiko durch große Häuser am Platz
- Notwendigkeit der besseren Anbindung der Postgalerie an die gesamte Lage
- Frequenzerhalt an der Oberfläche nach Tieferlegung der Gleise und Haltestellen
- Umgang mit der anstehenden Oberflächenbaustelle/Umgestaltung der Kaiserstraße
- Neue Lösungen für die City-Logistik notwendig (Verminderung Verkehr in der Fußgängerzone, Potenzial Ladehöfe)

## Ausbau zu einem echten Flanierboulevard für Fußgänger und Sicherung von Erreichbarkeit während der Oberflächenbaustelle

- Vorschläge zur Reduzierung von Werbeanlagen an Fassaden
- Definition gemeinsamer Qualitätsstandards und Umsetzungsbegleitung Gestaltungssatzung
- Beratungsangebote für Betreiber (Qualität, Service, Online)
- Begleitende Marketingmaßnahmen während der Oberflächenbaustelle; Einrichtung Baustellenkoordination / Ansprechpartner

Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen

- Vertiefung von Entwicklungsoptionen für Schlüsselimmobilien
- Flächenmanagement
- Beratungsangebote für Eigentümer (marktgängige Flächen, Nutzung der Obergeschosse, Mietersuche etc.)
- Strategie für städt. Immobilienerwerb und Vermietungsstrategie (Konzept ähnl. wie am Schlachthof?)

## Frequenzerhalt an der Oberfläche nach Tieferlegung der Gleise und Haltestellen

- Aktionen im Straßenraum
- Oberirdische Anzeige der Abfahrtszeiten
- Aufenthaltsbereiche mit Sitzbänken und Grün schaffen
- „Ring“ der Linien 3+4 soll oben bleiben: Belebung

## Bessere Anbindung der Postgalerie an die gesamte Lage

- Mischverkehrsfläche Karlstraße?/Querungsmöglichkeiten für Fußgängerverkehr/ Karlstraße für MIV sperren?/ Problem der Auto-Poser und Wildparker in den Griff bekommen
- Marketingmaßnahmen Sichtbarkeit

Aufwertung Europaplatz zu echter  
Scharnierfunktion mit Aufenthaltsqualität inkl.  
Durchlässigkeit zu nördl. angrenzenden Höfen

- Entwicklung Gesamtkonzept Europaplatz (Entrümpelung/ kein Container-Imbiss  
Aufhaltungsfunktion, Fußgängerquerungen/Mischzone)
- Mehr Qualität bei Neuvermietung der anliegenden Immobilien (keine weitere „Verramschung“)
- Präsenz Ordnungsdienst/Polizei

Neue Lösungen für die City-Logistik notwendig  
(Reduzierung Verkehr in der Fußgängerzone)

- Einrichtung zentraler Verteil-Hubs
- E-Mobilität auf der letzten Meile

## Attraktive Service-Angebote runden das Einkaufserlebnis für den Kunden ab

- Kostenlose, öffentliche Toiletten auch für den Windelwechsel und Kleinkindernutzung
- Kinderspielzentrum, wo man für einen angemessenen Preis die Kita- und Schulkinder mit Erzieherinnen für ein paar Stunden spielen lassen könnte
- Tische und Stühle der Außenbewirtung unabhängig von Gastronomiebetrieb nutzbar für alle (Beispiel: „Food Court“)

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

---



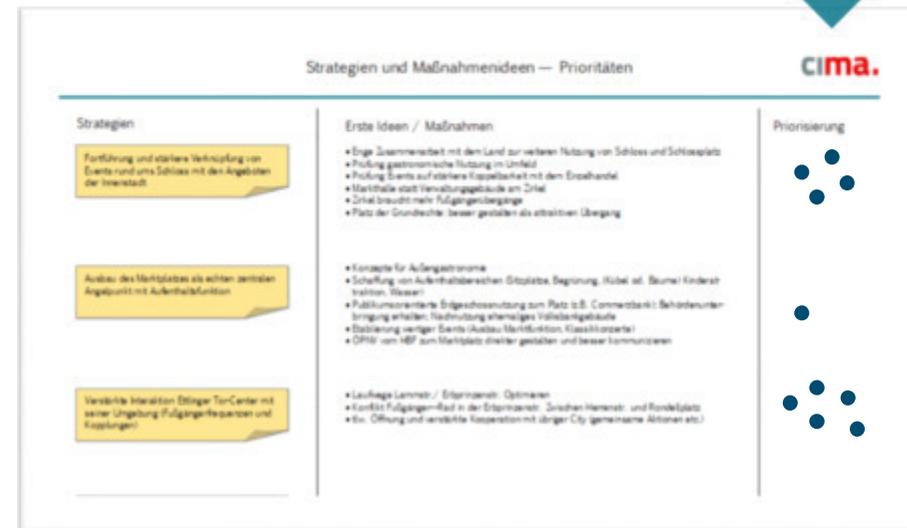
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

**cima.**

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

**cima.**

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?





Ergebnispräsentation hier: ca. 16.45 Uhr



# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

---



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Nächster Termin

---



## 2. Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

16. Oktober 2018

14.30-17.30 Uhr

Sitzungsraum Nancy/ Nottingham, Rathaus



Bitte tragen Sie Ihre E-Mailadresse in die Anwesenheitsliste ein für Protokollversand!



Vielen Dank!



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe F.1 Zentrale Kaiserstraße

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten		CIMA.
<b>Strategien</b>	<b>Erste Ideen / Maßnahmen</b>	<b>Priorisierung</b>
Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz</li><li>• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld</li><li>• Prüfung Events auf stärkere Koppelbarkeit mit dem Einzelhandel</li><li>• Markthalle statt Verwaltungsgebäude am Zitel</li><li>• Zitel braucht mehr Fußgängerübergänge</li><li>• Platz der Grundrechte besser gestalten als strahlenden Übergang</li></ul>	
Ausbau des Markthalles als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzepte für Außengastronomie</li><li>• Schaffung von Aufenthaltsbereichen Stützpunkts Begrünung, Hübel od. Bäume/Kinderspieltische, Wasser</li><li>• Publikumsorientierte Brückennutzung zum Platz (z.B. Connect&amp;Go) Behälterunterbringung erhalten, Neunutzung ehemaliges Polizeigebäude</li><li>• Densifizierung weniger Events (Ausbau Markthallen, Kesselsportplatz)</li><li>• DPOB vom HBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren</li></ul>	
Verbesserte Interaktion Etlänge Ten-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kapazitäten)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Laufwege Lammstr./ Erdmannstr. optimieren</li><li>• Konflikt Fußgänger-Red in der Erdmannstr. Zwischen Herrens- und Rindviehplatz</li><li>• Bv. Öffnung und verbildete Rezeption mit übriger City (gemeinsame Altanen etc.)</li></ul>	

Ausbau zu einem echten Flanierboulevard für Fußgänger und Sicherung von Erreichbarkeit während der Oberflächenbaustelle

- Vorschläge zur Reduzierung von Werbeanlagen an Fassaden
- Definition gemeinsamer Qualitätsstandards und Umsetzungsbegleitung Gestaltungssatzung
- Beratungsangebote für Betreiber (Qualität, Service, Online)
- Begleitende Marketingmaßnahmen während der Oberflächenbaustelle; Einrichtung Baustellenkoordination / Ansprechpartner

Diese  
Strategie  
erhielt 5  
Punkte!

Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen

- Vertiefung von Entwicklungsoptionen für Schlüsselimmobilien
- Flächenmanagement
- Beratungsangebote für Eigentümer (marktgängige Flächen, Nutzung der Obergeschosse, Mietersuche etc.)
- Strategie für städt. Immobilienerwerb und Vermietungsstrategie (Konzept ähnl. wie am Schlachthof?)

Diese  
Strategie  
erhielt 9  
Punkte!

## Frequenzerhalt an der Oberfläche nach Tieferlegung der Gleise und Haltestellen

- Aktionen im Straßenraum
- Oberirdische Anzeige der Abfahrtszeiten
- Aufenthaltsbereiche mit Sitzbänken und Grün schaffen
- „Ring“ der Linien 3+4 soll oben bleiben: Belebung

Diese  
Strategie  
erhielt 7  
Punkte!

## Bessere Anbindung der Postgalerie an die gesamte Lage

- Mischverkehrsfläche Karlstraße?/Querungsmöglichkeiten für Fußgängerverkehr/ Karlstraße für MIV sperren?/ Problem der Auto-Poser und Wildparker in den Griff bekommen
- Marketingmaßnahmen Sichtbarkeit

Diese  
Strategie  
erhielt 1  
Punkte!

Aufwertung Europaplatz zu echter  
Scharnierfunktion mit Aufenthaltsqualität inkl.  
Durchlässigkeit zu nördl. angrenzenden Höfen

- Entwicklung Gesamtkonzept Europaplatz (Entrümpelung/ kein Container-Imbiss  
Aufhaltungsfunktion, Fußgängerquerungen/Mischzone)
- Mehr Qualität bei Neuvermietung der anliegenden Immobilien (keine weitere „Verramschung“)
- Präsenz Ordnungsdienst/Polizei

Diese  
Strategie  
erhielt 8  
Punkte!

Neue Lösungen für die City-Logistik notwendig  
(Reduzierung Verkehr in der Fußgängerzone)

- Einrichtung zentraler Verteil-Hubs
- E-Mobilität auf der letzten Meile

Diese  
Strategie  
erhielt 2  
Punkte!

## Attraktive Service-Angebote runden das Einkaufserlebnis für den Kunden ab

- Kostenlose, öffentliche Toiletten auch für den Windelwechsel und Kleinkindernutzung
- Kinderspielzentrum, wo man für einen angemessenen Preis die Kita- und Schulkinder mit Erzieherinnen für ein paar Stunden spielen lassen könnte
- Tische und Stühle der Außenbewirtung unabhängig von Gastronomiebetrieb nutzbar für alle (Beispiel: „Food Court“)

Diese  
Strategie  
erhielt 2  
Punkte!

	Strategieempfehlung	Anzahl an Punkten
1	Ausbau zu einem echten Flanierboulevard für Fußgänger und Sicherung von Erreichbarkeit während der Oberflächenbaustelle	5
2	Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen	9
3	Frequenzerhalt an der Oberfläche nach Tieferlegung der Gleise und Haltestellen	7
4	Bessere Anbindung der Postgalerie an die gesamte Lage	1
5	Aufwertung Europaplatz zu echter Scharnierfunktion mit Aufenthaltsqualität inkl. Durchlässigkeit zu nördl. angrenzenden Höfen	8
6	Neue Lösungen für die City-Logistik notwendig (Reduzierung Verkehr in der Fußgängerzone)	2
7	Attraktive Service-Angebote runden das Einkaufserlebnis für den Kunden ab	2



Die Strategien 2 und 5 wurden mit den meisten Punkten versehen und anschließend in Arbeitsgruppen vertieft.

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

**cima.**

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?



# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 2



Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen

### Maßnahme Schlüsselimmobilien

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Einzelschritte</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vermeidung von Leerständen</li><li>▪ Zwischennutzung (Künstler etc.) →←(Konkurrenz durch öffentliche Künstlerräume)</li><li>▪ Vereinfachung des Verfahrens (Problem: Bauantrag für temporäre Nutzung notwendig)</li><li>▪ Karstadt-Immobilie → nach vorne öffnen</li><li>▪ → zukunftsfähige Konzepte ermöglichen</li></ul> |
| <b>Sofortmaßnahmen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beratung/Workshop für Eigentümer → Wie funktioniert Neuvermietung?</li></ul>   |
| <b>Partner</b>         | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Denkmalschutz auf „hohem Ross“ (Vereinfachung des Verfahrens, Erlauben von modernen Flächen) → muss als Partner integriert werden</li></ul>  |

Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen

**Maßnahme**     ■ Temporäre Gastronomie

**Einzelschritte**     ■ Vereinfachung der Genehmigungen  
                           ■ Innovative Konzepte aufnehmen  
                           ■ Probleme bei Nutzungsänderungen (z.B. leerstehende Fläche gewerberechtlich nur als Handelsfläche zulässig)  
                           ■ geeignete Flächen vorhanden?

**Sofortmaß-  
nahmen**     ■ Keine Nennung

**Partner**     ■ Keine Nennung

Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen

<b>Maßnahme</b>	▪ Wohnraum in den Obergeschossen ermöglichen
<b>Einzelschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aktueller Bebauungsplan lässt Wohnraum erst ab 4.OG zu → prüfen!</li><li>▪ Heute marktseitige Probleme bei Mietersuche für Büroflächen (z.B. Klimatisierung erforderlich)</li><li>▪ Aktive Förderung von Wohnraum?</li><li>▪ Besonderheit: Karlsruher Nachkriegsbauten sahen Wohnraum ab 2. OG vor (wurden oftmals in Büro-/Praxisräume umgenutzt) → Potenzial</li></ul>
<b>Sofortmaßnahmen</b>	▪ Keine Nennung
<b>Partner</b>	▪ Keine Nennung

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 2



Durchgängiges Einkaufserlebnis durch Wiedernutzung sowie Umgestaltung prägender Leerstände und heutiger in 1a-Lage nicht adäquater Nutzungen

Maßnahme	Fassaden
Einzelschritte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sanierung/Aufwertung ab 1. OG<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen der Förderung</li><li>• Beratungsangebote</li></ul></li><li>• Werbeanlagen<ul style="list-style-type: none"><li>• Reduzierung</li><li>• Prüfen der Standorte im öffentlichen Raum (z.B. Litfaßsäulen → verhindern Sichtbeziehung zu Geschäft)</li><li>• Qualität über Beratung (z.B. Ettlingen)</li><li>• Offene Diskussion über Entwürfe</li></ul></li><li>• Verschiedene Baumarten oder einheitliche Linie?</li><li>• Beleuchtung (einzelne Fassaden hervorheben)</li><li>• Hinweise zu historischen Gebäuden (evtl. im Boden)</li></ul>
Sofortmaßnahmen	Keine Nennung
Partner	Keine Nennung

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 5



Aufwertung Europaplatz zu echter Scharnierfunktion mit Aufenthaltsqualität inkl. Durchlässigkeit zu nördl. angrenzenden Höfen

**Maßnahme** Steigerung der Sauberkeit und Sicherheit

**Einzelsschritte**

- Licht, Ausleuchtung
- Betreiber zu Säuberung verpflichten
- Satzung der Stadt umsetzen (Gehweg)
- Einheitliche Beläge (in Arkaden mit Eigentümern verhandeln)

**Sofortmaßnahmen**

- Kontrolle!
- Erhöhung der Reinigungszyklen
- Zentraler Ansprechpartner „Kümmerer“

**Partner**

- AfA und KOD (Stadt)
- Ggf. Polizei
- Eigentümer

Aufwertung Europaplatz zu echter Scharnierfunktion mit Aufenthaltsqualität inkl. Durchlässigkeit zu nördl. angrenzenden Höfen

---

Maßnahme	Nutzungen/ Gestaltung des öffentlichen Raums
Einzelsschritte	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Außengastronomie Nord, Seite Postgalerie<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hochwertige Beläge</li><li>▪ Einheitliche Möblierung</li></ul></li></ul>
Sofortmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Temporäre Möblierung</li><li>▪ Temporäres, mobiles Grün</li><li>▪ Verbesserung der Beleuchtungssituation (→ inszenierend)</li></ul>
Partner	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stadt</li><li>▪ Eigentümer</li></ul> <p>→ neu: Quartiersmanagement</p>

---

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

## Strategie 5



Aufwertung Europaplatz zu echter Scharnierfunktion mit Aufenthaltsqualität inkl. Durchlässigkeit zu nördl. angrenzenden Höfen

**Maßnahme** Verbesserung Europaplatz bei Nacht

**Einzelschritte**

- Gastronomie → „Notinsel“ mit Code
- McDonalds
- Polizeipräsenz (Wagen und Container)
- Sicherheitsdienst
- Videoüberwachung

**Sofortmaßnahmen**

- Nachtbegehung zur Situationsanalyse

**Partner**

- AG Europaplatz Nacht
  - Gastronomie
  - Polizei
  - KVV
  - Stadt

# Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

Nächster Termin

---

**cima.**

## 2. Fokusgruppe „Zentrale Kaiserstraße“

16. Oktober 2018

14.30-17.30 Uhr

Sitzungsraum Nancy/ Nottingham, Rathaus



Bitte tragen Sie Ihre E-Mailadresse in die  
Anwesenheitsliste ein für Protokollversand!



Vielen Dank!